

Der Freundeskreis Santeramo-Bad Säckingen trifft sich wieder

Nach der langen Zwangspause freuen sich die Mitglieder des Freundeskreises Santeramo-Bad Säckingen, wieder das Sommerfest gemeinsam genießen zu können.



Fröhliche Stimmung herrschte beim Sommerfest des Freundeskreises Santeramo im Pfarrgarten. | Bild: Klaus Schneidewind

VON SK

Die Freude über die überwältigende Resonanz stand allen ins Gesicht geschrieben, den Organisatoren, allen voran dem Vorsitzenden Bernhard Griesser des Freundeskreises Santeramo und seiner Stellvertreterin Kerstin Lücker, und ebenso den gut 50 Mitgliedern des deutsch-italienischen Freundeskreises über den Wiederbeginn eines seit Corona völlig brachliegenden Vereinslebens. „Wir haben so viel vermisst, endlich geht es wieder los“, diese Worte waren immer wieder zu hören beim Sommerfest des Vereins im Pfarrgarten der Münsterpfarre. Dies schreibt der Verein in einer Pressemitteilung.

Anderthalb Jahre fehlte das ansonsten so lebendige Vereinsleben, die Konzerte im Schloss, das Brückenfest, auch wenn es mit viel Arbeit verbunden ist, der allmonatliche Stammtisch, die diversen gesellschaftlichen Treffen und – stets ein Ereignis im Vereinsjahr – die vom langjährigen Vorsitzenden Walter Wolf seit fast zwei Jahrzehnten organisierte alljährliche mehrtägige Fahrt in wunderschöne Regionen Italiens.

Das könnte Sie auch interessieren

BAD SÄCKINGEN

Die Situation in Italien bedrückt die Mitglieder des Freundeskreises Santeramo

Das alles soll es wieder geben, das Sommerfest war nur der Auftakt – ein geglückter. Beweis dafür war die ausgelassene, fröhliche Stimmung, wozu zweifellos auch die vom Verein spendierten italienischen Weine aus Apulien und der Toskana beitrugen. Aber auch „Fährmann“-Grillmeister Heinz, der den Gästen Schmackhaftes auf den Teller legte. „So kann es weiter gehen“, war das Fazit der froh gelaunten Runde zu abendlicher Stunde. „Das wird es“, war von den Organisatoren zu hören. Klaus Schneidewind
